

Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Karolinenkoog am Montag, den 04.11.2013,
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Eider, Außenstelle Lunden

Beginn: 19.30 Uhr
Ende : 21.00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jens-Peter Wiborg als Vorsitzender
Herr Karsten Looft
Herr Christian Off
Herr Thomas Schmidt-Wiborg
Herr Jan Henning Ufen
Herr Mathias Zühl

Entschuldigt fehlt:

Frau Kristin Schultz

Von der Verwaltung:

Herr Rüdiger Ketels als Protokollführer.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 08.08.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.09.2013
5. Bürgerwindpark Eider
6. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum 'G', Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
7. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
8. Straßen und Wege
9. Eingaben und Anfragen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 08.08.2013

Beschluss:

Die Niederschrift vom 08.08.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- Grundstück neben Genz, Bahnhofstr.

Rainer Schmidt-Wiborg hatte zu seiner Zeit als Bürgermeister bereits die Bestrebung, die kleine Fläche zwischen dem Anwesen Genz, Bahnhofstr. 1 und der Lundener Str., zu erwerben. Als Kaufpreis wurde ihm 1.300,- € genannt. Da das Grundstück quasi nutzlos ist, sieht der Bürgermeister derzeit keinen Handlungsbedarf.

- Doppik-Schulung

Das Amt bietet den neuen Gemeindevertretern am 13.11.2013 in der Amtsverwaltung in Hennstedt eine Schulung in die Doppik an. Der Bürgermeister empfiehlt den neuen Gemeindevertretern daran teilzunehmen.

TOP 4: Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.09.2013

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5291000 Gemeindeorgane- Ehrungen und Reprä. Ansatz: 300,00 €	Bewirtung im Anschluss an die kon- stituierende Sitzung (Gesamtbetrag: 342,80 €)	290,48 €
552001.5313000 Öffentliche Gewässer- Deich- u. Hauptzielverb. Ansatz: 1.000,00 €	erhöhte Beiträge	660,26 €

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen werden durch die Gewerbesteuerertrags-/einzahlungen gedeckt.

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

126001.0791013 S	Anschaffung von 5 Überjacken	1.151,63 €
------------------	------------------------------	------------

Gemeindewehren-Sammelposten für Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge 2013 Ansatz: 0,00 €		
--	--	--

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 5: Bürgerwindpark Eider

Allen Gemeinden – mit Ausnahme von Hemme und Wrohm - wurde die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung an der Bürgerwindpark Eider GmbH Co. KG bis zu einer Höhe von 20.000 € eingeräumt.

Beschluss:

Die Gemeinde beteiligt sich mit 20.000,-- € an der Bürgerwindpark Eider GmbH Co. KG.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6: Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum 'G', Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf

Die Astrid-Lindgren-Schule (ALS) steht in der Trägerschaft des Kreises Dithmarschen. Auf dieser Schule werden Schülerinnen und Schüler beschult, die aufgrund von Defiziten auf allgemeinbildenden Schulen nicht beschult werden können. Damit leistet die ALS einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Dieses wird vorweg angemerkt um aufzuzeigen, dass die im Raum stehende Diskussion über die zusätzliche Kostenbeteiligung von Gemeinden die Sinnhaftigkeit der Einrichtung auf keinen Fall in Frage stellt.

Die Kosten der Einrichtung wurden bisher vom Kreis Dithmarschen komplett alleine über die Kreisumlage getragen. Es gab bereits in der Vergangenheit Anläufe des Landkreistages Schleswig-Holstein, ebenso wie bei allgemeinbildenden Schulen eine Kostenbeteiligung der Wohnsitzgemeinden zu erreichen. Mit Hinweis auf die bisherigen Regelungen des Schulgesetzes sowie auf die besondere Funktion dieser Schulen verbunden mit der Ausgleichsfunktion der Kreise hatte das zuständige Kultusministerium die Verpflichtung des kreisangehörigen Bereiches zur Kostenbeteiligung verneint.

Nach der letzten Änderung des Schulgesetzes, durch die der bisherige Passus für die Schulkostenbeiträge eine andere Formulierung erhalten hat, wurde vom Landkreistag Schleswig-Holstein ein erneuter Versuch unternommen, die bisherige Rechtsauffassung des Ministeriums zu drehen. Durch den Regierungswechsel hat es eine Neubesetzung der Hausspitze gegeben. Bedauerlicherweise hat sich diese der Argumentation der Kreise angeschlossen und dies in einem Schreiben verdeutlicht. Der Landrat des Kreises Dithmarschen hat auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages im letzten Jahr angekündigt, dass der Kreis Dithmarschen dieser Rechtsauffassung folgend ab dem Jahr 2013 Schulkostenbeiträge für die ALS erheben wird. Zunächst wird er 50% des jährlichen Betrages von ca. 6.700 €/Kind/Jahr für 2013 erheben, ab dem Jahr 2014 den vollen Betrag. Eine

Absenkung der Kreisumlage um den Betrag von ca. 700.000 € für 2013 bzw. 1.400.000 € ab dem Jahr 2014 ist nicht beabsichtigt. Vielmehr hat der Kreis Dithmarschen diese Beträge in die Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein als zusätzliche Einnahme eingebracht.

Die Verwaltung des Kreises Dithmarschen hat nun angekündigt, dass die Rechnungen für die Schulkostenbeiträge ab Oktober 2013 an die Gemeinden versendet werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Karolinenkoog beschließt, der Musterstreitvereinbarung zwischen den Dithmarscher Kommunen und dem Kreis Dithmarschen wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum „G“ – Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf beizutreten. Bis zum Abschluss des Musterstreitverfahrens wird die Zahlung der Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“ verweigert.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

**TOP 7: Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes**

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, dem 25. Mai 2014 bestimmt und im Bundesgesetzblatt Teil 1 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 5 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.05.2014 werden berufen:

- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| 1. Wahlvorsteher: | Jens-Peter Wiborg |
| 2. stellv. Wahlvorsteher: | Jan Henning Ufen |
| 3. Schriftführerin: | Ulrike Jungjohann |
| 4. stellv. Schriftführerin: | Magret Meyer |
| 5. Beisitzerin: | Georg Eggers |
| 6. Beisitzer: | Mathias Zühl |

Ersatz: Sabine Ufen + Thomas Helmke

Wahllokal: Pfahlershof

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8: Straßen und Wege

Die Fa. Jochims hat die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt, Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 4.300,-- €.

Mathias Zühl berichtet, dass die Bankette an der Ecke des Weges zum Deich in ihrer Nähe und dem Deichweg stark ausgefahren ist und bereits ein relativ großes Loch bestehe. Der Bürgermeister will sich um die Angelegenheit kümmern.

TOP 9: Eingaben und Anfragen

Die nächste Gemeindevertretersitzung soll am 12.12.2013 stattfinden

Bürgermeister Wiborg bedankte sich für die Beteiligung und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.

(Wiborg)	(Ketels)
Vorsitzender	Protokollführer

Verteiler:

GV, AV, GSB, GB-Leitung, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.